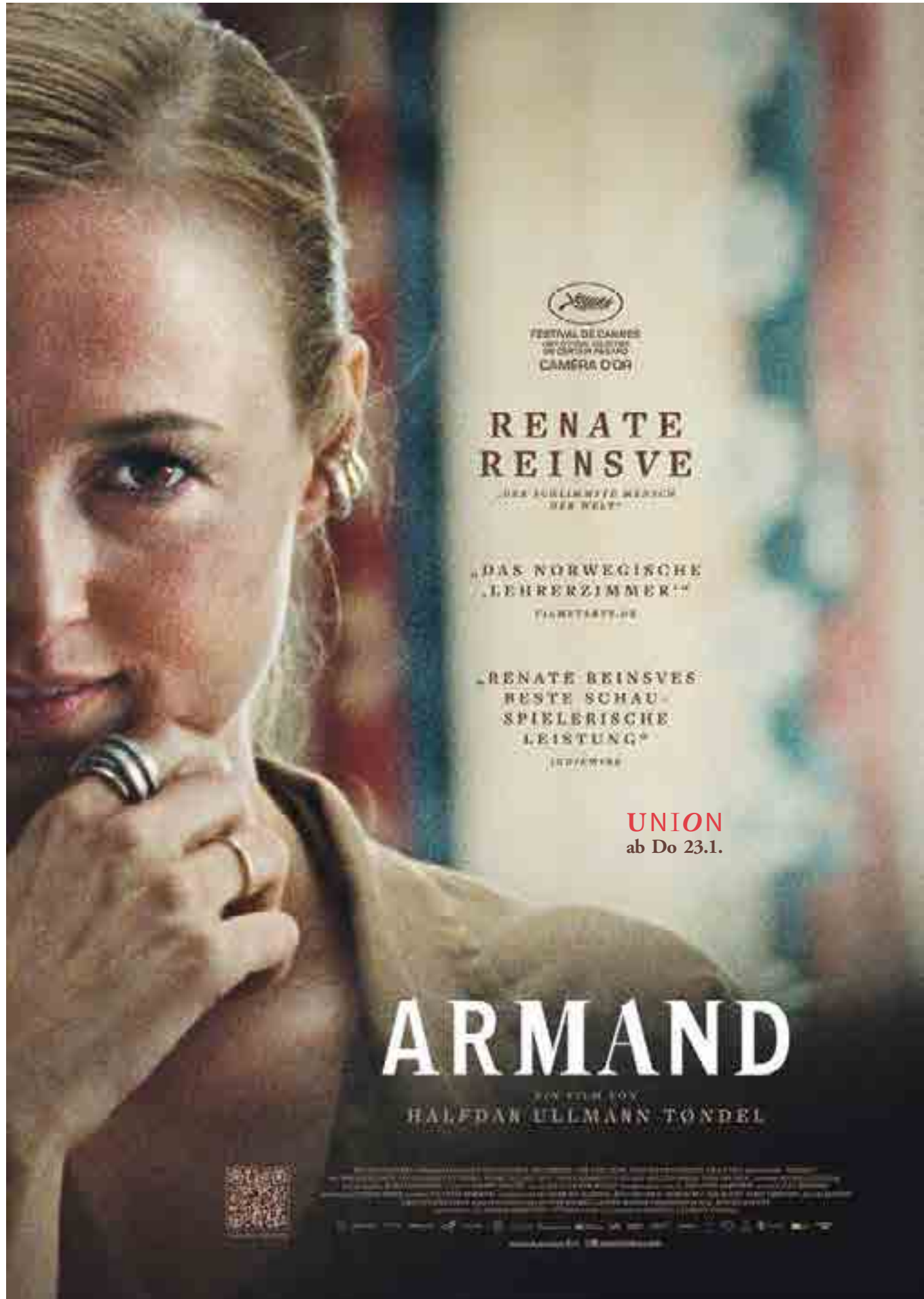


JANUAR 2025

UNION
Studio für Filmkunst

PROVINZ
Programmkino

film. kunst. kino EUROPA CINEMAS
WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GUTES NEUES JAHR



FESTIVAL DE CANNES
OFFICIAL SELECTED
DE CANNES PALAIS
CAMERA O'DR

**RENATE
REINSVE**

„DER AUßERWÄHLTSTE MENSCH
DER WELT“

„DAS NORWEGISCHE
„LEHRERZIMMER““

FIKRTASTY.NO

„RENATE REINSVES
BESTE SCHAU-
SPIELERISCHE
LEISTUNG“

UDF/WIRE

UNION
ab Do 23.1.

ARMAND

VON KIM BOY

HALFDAN ULLMANN TONDEL



© 2024 Nordisk Film & TV-förbundet. Alle Rechte vorbehalten. www.armand.no



Feste und Freunde – Ein Hoch auf uns

Deutschland 2024; Regie: David Dietl; D: Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Annette Frier, Nicholas Ofczarek, Henning Fließlob, Trystan Pütter; 107 Min.; frei ab 12

PROVINZ Mo 13.1. 19.30 Uhr Frauen-Sinn(ema)
Do 23.1. – Sa 25.1. 19.00 Uhr • So 26.1. 17.00 Uhr
UNION Di 28.1. 20.15 Uhr (>>> Restlos glücklich S. 11)



Silvesterfeiern mit FreundInnen können ein Segen, bisweilen aber auch ein Fluch sein. In der Silvesternacht 2019/ 2020 sind einige Fäden des ansonsten stabilen freundschaftlichen Geflechtes zum Reißen gespannt. Ellen, gern gesehener Gast in der Runde, kann es nur schwer ertragen, dass ihre heimliche große Liebe Sebastian mit seiner Gattin vor Ort ist und mithin keineswegs frei, ihr seine Gefühle zu zeigen. Rolf hingegen, mit dem Vorwurf konfrontiert, seinen Single-Status geradezu vor sich herzutragen, findet ganz unerwartet Unterstützung durch die reizende Dina. Derweil die Stimmung zwischen Mareike und Adam explosiv ist, träumt Maya von einem Kind und Max hängt sein Herz an die anderweitig orientierte Ellen – da braucht es allerlei sprühende Wunderkerzen, um das neue Jahr entsprechend funkelnd in Empfang zu nehmen ...



Mit diesem ganz wunderbaren Film lässt sich vortrefflich das neue Jahr beginnen und eine zweite Silvesterfeier genießen. Kennengelernt haben wir ihn bei den Kölner Filmtagen im August 2024. Seither freuen wir uns darauf, ihn unserem Publikum zeigen zu können. Für das **Frauen-Sinn(ema)**-Publikum gibt es auch im Jahr 2025 ein Gläschen Secco, Kinohupferl sowie eine Verlosung. **Reservierungen** unter **0631/360 57 80** oder **info@provinz80.de**



Feste und Freunde – Ein Hoch auf uns





Foto: Thomas Brenner

Mit dem Ausblick auf den ersten Monat des neuen Jahres einher geht auch ein kurzer Rückblick auf den letzten Monat des gerade ablaufenden Jahres. Sehr viel Schönes hatte er zu bieten, der Dezember: Einen kulinarisch-cineastischen Abend für die Gäste des **Lebendigen Advents-**

kalenders, einen perfekt einstimmenden Weihnachtsfilm für die **Kino Frauen aller Kulturen**, eine **Engagiert**-Veranstaltung mit dem Netzwerk gegen Gewalt gegen Frauen und dem großartigen Film *Morgen ist auch noch ein Tag*, einen **Flohmarkt** mit dem ProKult e.V. samt sehr engagierten Helferinnen, eine Frühstücksmatinee, bei der Leib und Seele gleichermaßen gut versorgt wurden sowie erstmals zwei **Advents-Kinonachmittage**, zu denen die Stadt Kaiserslautern SeniorInnen ins UNION – Studio für Filmkunst einlud, wo sie neben einer großen Etage voller Gebäck auch Sekt, Orangensaft und wunderbare Filme genießen konnten. Es macht Freude, Freude zu bereiten und es gehört zu den schönsten Belohnungen der KinobetreiberInnen, wenn die Gäste lächelnd den Saal verlassen.

In diesem Sinne wollen wir unser Publikum auch im neuen Jahr verwöhnen und dazu anregen, die eigene Welt für eine Weile zu verlassen und sich anderen Geschichten, Menschen und Ländern, schlicht: anderen Horizonten zu öffnen. Zumeist

sind es unsere **Frauen-Sinn(ema)**-Gäste, die frühhestmöglich in den Genuss jener Film-Schätze kommen, die wir auf den Festivals und Messen entdecken. *Feste & Freunde – Ein Hoch auf uns* ist eine solche Filmperle, die wir uns freuen, sowohl bei dieser Gelegenheit als auch anlässlich des dreitägigen Koch-Kunst-Festivals im UNION – Studio für Filmkunst zeigen zu dürfen (S. 2/11). Ebenfalls geschlemmt wird bei unserer **Frühstücksmatinee**, bei der wir angesichts all jener traurigen BesucherInnen, die im Dezember keinen Platz mehr ergattern konnten, nochmals den Film *Hiwwe wie driwwe zwää* zeigen werden (S 14).

Die Qualität der bei den **Kaffee-Kuchen-Kino**-Veranstaltungen angebotenen Kuchen muss nicht mehr eigens erwähnt werden. Irritieren wird möglicherweise der Filmtitel *Der wilde Roboter*, doch bitten wir unsere Nachmittagsgäste um das Vertrauen darauf, dass wir auch 2025 ausschließlich gute Filme zeigen (S. 14). Während das Kardinalskollegium eingesperrt so lange zu beraten hat, bis endlich weißer Rauch aufsteigen darf, macht sich die nepalesische Protagonistin auf in das Himalaya-Gebirge, um den liebsten ihrer drei Ehemänner zu suchen. Wir laden herzlich dazu ein, sie auf ihrem langen Weg zu begleiten und dabei zugleich die eigenen inneren Grenzen und Weiten zu reflektieren.

Ursula Simgen-Buch

PS.: Die alljährlich wiederkehrende Erinnerung: **Rote Zehnerkarten** (mit Aufdruck: gültig bis 31.12.2024) **verlieren ab 1.1.2025 ihre Gültigkeit.**

Spielfilm

A Real Pain.....S.6
 Armand.....S.5
 Der Buchspazierer.....S.6/13
 Konklave.....S.7
 Die leisen und die großen Töne.....S.11
 Münter & Kandinsky.....S.5
 Die Saat des heiligen Feigenbaums.....S.7
 Shambhala.....S.10
 Der Spitzname.....S.7
 Toni und Helene.....S.5
 We Live in Time.....S.6

Dokumentarfilm

Riefenstahl.....S.10
 Weisheit des Glücks – Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama.....S.10

Kinderfilm

Bernard Bär – Mission Mars.....S.13
 Der kleine Rabe Socke.....S.12
 Die Schule der magischen Tiere 3.....S.12
 Fuchs und Hase retten den Wald.....S.13
 Lustiges Pettersson und Findus-Mitmachkino.....S.12
 Tony, Shelly und das magische Licht.....S.13
 Woodwalkers.....S.12

Frühstückskino

Hiwwe wie driwwe zwää –
 Als ob emol ned gelangt hädd.....S.14

Kaffee-Kuchen-Kino

Der wilde Roboter.....S.14

Engagiert im UNION

No Other Land.....S.4

Frauen-Sinn(ema) & Koch-Kunst-Festival

Feste und Freunde – Ein Hoch auf uns.....S.2/11

Kurzfilm

.....S.15
film.kunst.sneak am Mi 8.1.25 und Mi 22.1.25

Ausstellung Foyer UNION

Teufels Küche bis So 2.3.25

KINOS

PROVINZ
 Programm kino

Das Programm kino der Pfalz
 Bahnhofstraße 3a
 67677 Enkenbach-Alsenborn
 Telefon:
 06303 - 15 95
www.provinz kino.de

UNION
 Studio für Filmkunst

Studio für Filmkunst
 Kerststraße 24
 67655 Kaiserslautern
 Telefon:
 0631 - 414 94 50
www.union-kl.de

IMPRESSUM

Herausgeberin
 Provinz 80 Programm kino GmbH
 Papiermühlstraße 6
 67655 Kaiserslautern
 Telefon 0631 / 360 5780
 Telefax 0631 / 360 5782
 info@provinz kino.de



Geschäftsführer
 Stefan Sprengart
 Telefon 0631 / 360 57 80
 info@provinz kino.de

Redaktion
 Ursula Simgen-Buch • 0631/ 360 57 80
 ursula@provinz80.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin wieder.

E-Mail-Abo info@provinz kino.de

Werbeberatung
 Telefon 0631 / 360 57 80
 werbung@provinz80.de

Layout
 Jörg Jacob

Eintrittspreise:
 alle Vorstellungen: 9,00 € / 8,00 € (ermäßigt) / 7,00 € (Zehnerkarte, Kinder bis 11); *film.kunst.sneak*: 5,00 €
 (Kinder-)Logo gekennzeichnete Kindervorstellungen:
 (KINDER-)FILM 5,00 € für alle
 Überlängenzuschlag ab 130 min: 1,00 € pro angefangene Stunde

Bei Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise.

Alle Programmangaben erfolgen ohne Gewähr!

AUSZEICHNUNGEN

Unsere Kinos werden regelmäßig von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und vom Land Rheinland-Pfalz für ihr hervorragendes Kinoprogramm ausgezeichnet - zuletzt im Oktober 2024:

auf Bundesebene: Auszeichnungen für Jahresfilmprogramm, und Kurzfilmprogramm

auf Landesebene: Auszeichnung in allen Sparten (Jahresfilmprogramm, Kinder- und Jugendfilm, Kurzfilm) – UNION in allen Sparten als bestes Kino in Rheinland-Pfalz



Wir sind Mitglied der AG Kino/ Gilde deutscher Filmkinotheater, der CICAIE (Confédération Internationale de cinéma d'art et d'essai) und des Netzwerks Europa Cinemas.

Verschenke Freizeit! Gutscheine für UNION & PROVINZ
 Neben unserer Zehnerkarte das ideale Geschenk, auch zum Jahresbeginn ...
 jetzt auch online!!!
film-kunst-kino.de



Habt Ihr Vorstellungen?
*für Schulvorstellungen geeignete, in **PROVINZ** oder **UNION** verfügbare Filme sind mit einem Stern markiert

Nicht verfügbare Titel bieten wir zu anderen, ebenfalls günstigen Konditionen an. Sprechen Sie uns an:
Info: 0631/360 57 80 • info@provinz80.de
ab 5,- Euro pro Nase • ab 35 SchülerInnen Lehrpersonal frei • auch kurzfristig

Förderung der ...beste Film- und Medienkultur

Club zur **Pr**o **g**... gibt's nicht ohne **Zeit und Mittel**

Kultur... Helfen Sie mit Ihrer **SPENDE** oder **Mitgliedschaft**

in der Provinz... Info-Faltblatt im Foyer. **Danke!**

Ab 150 € pro angefangene Stunde vermieten wir unsere Räumlichkeiten für Ihre private Firmenfeier, Geburtstage, Hochzeiten, Firmenläufe, Sonderveranstaltungen, Spielabende, Präsentationen, Filmpremierer etc. Mindestmietdauer zwei Stunden. Preis außerhalb regulärer Vorstellungszeiten. Nähere Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.film-kunst-kino.de

No Other Land



Palästinensische Autonomiegebiete/ Norwegen; R: Yuval Abraham, Basel Adra, Hamdan Ballal; Dokumentarfilm; 93 Min.; frei ab 16; OmU

UNION Sa 11.1. 15.00 Uhr

„Seit dem Beginn des Kriegs um Gaza stehen der Nahostkonflikt und die Auseinandersetzung um Palästina/ Israel wieder einmal im Fokus der Weltöffentlichkeit. In der Diskussion darüber geht es hierzulande viel um deutsche Befindlichkeiten und darum, die richtigen Worte zu finden, aber kaum um die Menschen und die lange Vorgeschichte dieser Auseinandersetzung, die nicht erst am 7. Oktober 2023 begann. Der Film *No Other Land* ist auch vor diesem erneuten Gewaltausbruch entstanden. Der palästinensische Rechtsanwalt Basel Adra und der israelische Journalist Yuval Abraham dokumentieren über fünf Jahre den Konflikt um eine Region im Westjordanland, die von Israel zu militärischem Sperrgebiet erklärt wurde. Dabei stehen sowohl die unterschiedlichen Perspektiven der Filmemacher als auch deren Freundschaft im Fokus des Films, der auf der diesjährigen Berlinale als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet wurde.“ (AK Palästina)

AK Palästina

Wir sind eine kleine private Initiative von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten beschäftigen uns sehr – insbesondere die Lage der palästinensischen Zivilbevölkerung. Wir möchten in Kaiserslautern einen Raum bieten, um sich über den aktuellen Konflikt und dessen Vorgeschichte zu informieren und auszutauschen. **Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch im Café des Vielfalter e.V. (Pirmasenser Str. 20a).**

No Other Land



Armand



Deutschland/ Niederlande/ Norwegen/
Schweden 2024; Regie: Halfdan Ullmann
Tøndel; D: Renate Reinsve, Ellen Dorrit
Petersen, Endre Hellestveit, Thea Lambrechts
Vaulen, Øystein Roger; 118 Min.; frei ab 12

UNION Do 23.1. und Mo 27.1. 19.00 Uhr
Fr 24.1. + Sa 25.1. 20.30 Uhr
So 26.1. 18.30 Uhr
Di 28.1. 17.00 Uhr
Mi 29.1. 19.00 Uhr (OmU)

Die alleinerziehende Mutter Elisabeth und das Ehepaar Anders und Sarah werden von der Schulleitung einbestellt, weil deren jeweils sechsjährige Knaben Armand und Jon etwas angestellt haben sollen, was einer ernsthaften Unterhaltung bedarf. Worum genau es geht, bleibt einweilen im Dunkeln und eine klare Offenlegung ist augenscheinlich auch nicht von allen Seiten gewünscht. Schulleitung und Klassenlehrerin haben einen solchen Fall noch nie erlebt, entbehren also eines für diesen Anlass passenden Erfahrungsschatzes. Entsprechend schnell kocht die Diskussion hoch, geraten die Eltern aneinander und drohen Themen wie Schuld, Verantwortung und Eifer-

sucht den eigentlichen Kernpunkt des Zusammentreffens zu verdrängen ...

Toni und Helene

Österreich/ Deutschland 2024; Regie:
Sabine Hiebler, Gerhard Ertl; D: Christine
Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia
Koschitz, Manuel Rubey; 95 Min.; frei ab 6

PROVINZ Do 9.1. – Sa 11.1. 19.00 Uhr
So 12.1. 16.45 Uhr

Ein Sturz, dessen Folgen die Seniorin absichtlich ein wenig dramatisiert, führt die reichlich burschikose Rosi zur Erholung für eine Woche in eine noble Seniorenresidenz. Die aus heller Begeisterung gleich am ersten Tag geäußerte Bitte um Verlängerung wird jedoch schnöde abgebügelt. Ihre etwas versnobt wirkende Zimmernachbarin ist, wie Rosi bald erfährt, eine einst sehr berühmte Schauspielerin, die nun mit weit über 80 Jahren die Diagnose einer unheilbaren Krankheit erhalten hat. Ihr Wunsch nach einem selbstbestimmten Sterben in der Schweiz findet bei ihrem einzigen Angehörigen keinerlei Akzeptanz, da er seine Karriere als Politiker gefährdet

sieht. Selbst fahren darf sie ihren Jaguar nicht mehr und fliegen mag sie nicht. Rosi aber hat offenbar alle Zeit der Welt und jede Menge Abenteuerlust ...

Münter & Kandinsky

Deutschland 2024; Regie: Marcus O.
Rosenmüller; D: Vanessa Loibl, Vladimir
Burlakov, Julian Koechlin, Felix Klare,
Anton Pampushnyy; 131 Min.; frei ab 12

UNION Mi 1.1. 16.00 Uhr
Fr 24.1. + Sa 25.1. 18.00 Uhr
So 26.1. 16.00 Uhr

Da sie als Frau keine Chance hat, an einer staatlichen Kunsthochschule zu studieren, schreibt Gabriele Münter sich 1901 in München an der privaten Kunstschule „Die Phalanx“ ein. Inmitten zahlreicher Schülerinnen ist es unübersehbar ein coup de foudre, der die allererste Begegnung zwischen Gabriele und ihrem Lehrer Wassily Kandinsky prägt. Noch verheiratet, pflegt Kandinsky für ein Weilchen die Diskretion, doch seine temperamentvolle Schülerin ist zu warten nicht lange bereit. 13 Jahre währt die Beziehung, in der zwei große Künstlerseelen sich nach Murnau

Armand



Toni und Helene



Münter & Kandinsky



zurückziehen, vor traumhaften Landschaftskulissen ihren jeweiligen Stil weiterentwickeln und mit Franz Marc zusammen die Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ gründen. Den gelegentlichen privaten und künstlerischen Tumulten gesellt sich mit dem Krieg ein ungleich größerer hinzu, der sowohl Künstlervereinigung als auch Paar auseinanderreißt ...

A Real Pain



USA/ Polen 2024; Regie: Jesse Eisenberg; D: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe, Jennifer Grey, Kurt Egyiawan, Liza Sadovy, Daniel Oreskes; 90 Min.; frei ab 12

UNION Do 16.1. – Di 21.1. 18.00 Uhr
 Do 16.1. – Sa 18.1. und
 Mo 20.1. + Di 21.1. 20.15 Uhr
 So 19.1. 16.00 Uhr
 Mi 22.1. 18.00 Uhr (OmU)

Der Tod eines Ahnen führt bisweilen Familienmitglieder zusammen, die bis dato eher wenig miteinander zu tun hatten. Die beiden Cousins David und Benji eint jedoch die Liebe zu ihrer gerade verstorbenen Großmutter und so planen sie zu deren Ehren und um mehr über ihre Geschichte in Erfahrung zu bringen eine gemeinsame Reise nach Polen. Die Reise fördert jedoch auch längst verdrängte und eher unwillkommene Spannungen wieder zutage. Davids echte Zuneigung für Benji wird

mit eher frechem Charme erwidert, der die eigentlich zugrundeliegende Melancholie zu kaschieren versteht und David mehr als traurig stimmt ...

Der Buchspazierer

Deutschland 2024; Regie: Ngo The Chau; D: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld, Edin Hasanovic, Maren Kroymann, Tristan Seith; 98 Min.; frei ab 6

PROVINZ Mi 1.1. 15.00 Uhr
 Do 30.1. + Fr 31.1. 19.00 Uhr
 So 2.2. 16.30 Uhr

Buchhändler Carl Kollhoff hat eine tägliche Routine, die das Glück und die Qualität seines Lebens ausmacht: Er bringt die eigens in Papier eingeschlagenen Bücher höchstpersönlich zu seinen treuen KundInnen nachhause. Nur diese zwischenmenschlichen Kontakte sind von Bedeutung für den sonst eher stillen, fast sogar abweisenden Mann. Entsprechend gestört fühlt er sich, als eines Tages die etwas schwatzhafte neunjährige Schascha damit anfängt, ihn bei seinen Auslieferungen zu begleiten. Zunächst versucht er sie zu vertreiben, bald aber vermag er die Gespräche mit ihr zu genießen und schließlich gelingt es dem wissbegierigen Mädchen, die Grenzen zwischen dem wahren Leben und der literarischen Phantasiewelt zu

überwinden und Carl zu einem ganz neuen Blick auf die Menschen und ihre realen Geschichten zu bewegen ...

We Live in Time



Großbritannien/ Frankreich 2024; Regie: John Crowley; D: Andrew Garfield, Florence Pugh, Aoife Hinds, Adam James, Douglas Hodge, Marama Corlett; 108 Min.; frei ab 12

UNION Do 9.1. und
 Mo 13.1. + Di 14.1. 19.00 Uhr
 Fr 10.1. + Sa 11.1. 20.30 Uhr
 So 12.1. 18.15 Uhr
 Mi 15.1. 19.00 Uhr (OmU)

Scheidungsdramen können Auslöser vielfältiger Emotionen, Verhaltensweisen und Konsequenzen sein. Tobias tröstet sich mit Schokokeksen, was völlig in Ordnung wäre, liefe er nicht im Bademantel und mit quasi vollem Mund direkt auf eine Fahrbahn, wo er prompt angefahren wird. Wie es der Zufall oder himmlische Fügung wollen, sitzt eine nette junge Frau, Almut, am Steuer, die ihr Opfer anderntags in ihrem gerade eröffneten Restaurant begrüßen darf. Von einer gemeinsamen kulinarischen Ebene zu sprechen wäre verwegen, denn während sie sich an britischen Variationen bayrischer Gerichte versucht, arbeitet er in einer Firma, die Frühstückszerealien produziert. So oder so aber kommen die

A Real Pain



Der Buchspazierer



We Live in Time





Die Saat des heiligen Feigenbaums



Konklave



Der Spitzname

beiden sich bald sehr viel näher und werden Eltern einer Tochter. Doch die Diagnose nach einer ärztlichen Untersuchung droht das Glück dieser kleinen Familie ernsthaft in Gefahr zu bringen ...

Die Saat des heiligen Feigenbaums



The Seed of the Sacred Fig; Deutschland/ Frankreich/ Iran 2024; Regie: Mohammad Rasoulof; D: Misagh Zare, Soheila Goleštani, Mahsa Roštami, Setareh Maleki, Niousha Akhshi; 167 Min.; frei ab 16

UNION Do 2.1. und
Mo 6.1. + Di 7.1. 19.00 Uhr
Fr 3.1. + Sa 4.1. 20.15 Uhr
So 5.1. 17.00 Uhr

Eine größere Wohnung und die neue Waschmaschine sind zwar erfreulich, doch seinen Stolz, zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden zu sein, kann Iman nicht allzu lange genießen. Nach dem durch Polizeigewalt hervorgerufenen Tod der jungen Mahsa Amini bricht eine Protestwelle über das Land herein und Iman muss eine wegweisende Entscheidung treffen. Nach Ansicht seiner Töchter trifft er definitiv die falsche, denn er schlägt sich auf die Seite des zunehmend härter durchgreifenden Regimes. Rezvan und Sana aber zeigen sich reflektiert und mit dem Widerstand solidarisch, während Imans bis dahin

eher unkritische Frau verzweifelt darum bemüht ist, die Harmonie innerhalb der Familie zu wahren. Als eines Tages die Dienstwaffe des Hausherrn verschwunden ist, fällt der Verdacht des Strenggläubigen sofort auf seine Töchter ...

Konklave

Conclave; USA/ Großbritannien 2024; Regie: Edward Berger; D: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, Isabella Rossellini, John Lithgow, Sergio Castellitto; 121 Min.; frei ab 6

PROVINZ Do 2.1. – Sa 4.1. 19.00 Uhr
So 5.1. 16.30 Uhr

Die Wahl eines neuen Papstes steht mal wieder an. Kardinal Lawrence ist voll und ganz damit ausgefüllt, die aus buchstäblich aller Herren Länder anreisenden Kardinäle ordnungsgemäß vorzubereiten auf das Konklave. Während auf dem Petersplatz, in Rom und in der Welt die Gläubigen betend und geduldig des weißen Rauches harren, werden hinter den Türen der Sixtinischen Kapelle nicht etwa heilige Gebräuche zelebriert, sondern es herrscht ein Geschachere um Pfründe, Geld und Macht. Und während draußen irre Terroristen die Menschen mit Autobomben in Panik versetzen, feiern im Innern Vertreter aller Lager und Länder um die frei gewordene Spitzenposition ...

Der Spitzname



Deutschland 2024; Regie: Sönke Wortmann; D: Florian David Fitz, Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Justus von Dohnányi, Janina Uhse; 90 Min.; frei ab 6

PROVINZ Mo 30.12. 19.00 Uhr
Mi 1.1. 17.00 Uhr

Die auf Lanzarote erlebten Aufregungen liegen inzwischen drei Jahre zurück und nun wollen auch Thomas und Anna endlich ihre Hochzeit feiern. Zu diesem Zweck laden sie die ganze Sippe nach Südtirol ein, um vor der traumhaften Kulisse winterlicher Alpen das große JA zu sprechen. Logischerweise kann es nicht ausbleiben, dass die Verwandtschaft wie immer mit all ihren Macken in Erscheinung tritt. Die Laune von Stephan ist unterirdisch schlecht, seit er von der Uni entlassen wurde. Kein Anlass ist ihm für einen heftigen Streit zu nichtig und so haben Sohn Cajus und Tochter Antigone leichtes Spiel, ihn mit ihren Lieblingsthemen in Rage zu bringen. Seine Frau Elisabeth widmet sich derweil hingebungsvoll dem Bitcoin-Handel. René und Dorothea, inzwischen ein Ehepaar, haben alle Hände voll zu tun mit ihren Zwillingen. Anna aber hat inzwischen die Hürden zur Schauspielerin mustergültig genommen. Der künftige Gatte hingegen muss erst noch eine Sensibility-Schulung bestehen, bevor an seine Beförderung zu denken ist ...

	15.00 UHR	17.00 UHR	19.00 UHR	---	
Mo 30			DER SPITZNAME		30
Di 31	Kinder FILM	Wir wünschen einen guten Rutsch! - Keine Vorstellungen			31
Mi 1	Der BUCH SPAZIERER	DER SPITZNAME			1
Do 2			KONKLAVE		2
Fr 3					3
Sa 4	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.30 h			4
So 5	FESTER FREUNDE	KONKLAVE			5
Mo 6					6
Di 7					7
Mi 8					8
Do 9					9
Fr 10			TONI UND HELENE		10
Sa 11	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.45 h			11
So 12	TONI UND HELENE	TONI UND HELENE			12
Mo 13			ACHTUNG! 19.30 h	Feste & Freunde FRAUEN Sinn(ema)	13
Di 14					14
Mi 15					15
Do 16					16
Fr 17			Die leisen großen und die Töne		17
Sa 18	Kinder FILM				18
So 19	Die leisen großen und die Töne	Die leisen großen und die Töne			19
Mo 20					20
Di 21	Die WILDE ROBOTER				21
Mi 22	KAFFEE RUCHEN KITO				22
Do 23					23
Fr 24			Feste & Freunde		24
Sa 25	Kinder FILM				25
So 26	WOODWALKERS	Feste & Freunde			26
Mo 27					27
Di 28					28
Mi 29					29
Do 30					30
Fr 31			Der BUCH SPAZIERER		31
Sa 1	Kinder FILM	ACHTUNG! 16.30 h	Geschlossene Veranstaltung		1
So 2	Der kleine RabeSäcke	Der BUCH SPAZIERER			2

	14.00 UHR	16.00 UHR	19.00 UHR	20.15 UHR	
30			leisen großer und die Töne		Mo 30
31	Kinder FILM	leisen großer und die Töne	Ab 18 Uhr keine Vorstellungen - Guten Rutsch!		Di 31
1	Kinder FILM	Minden GRANDINSKY	leisen großer und die Töne ACHTUNG! 18.30 h ORIGINAL		Mi 1
2					Do 2
3			WEISHEIT GLÜCKS ACHTUNG! 18.00 h dok.	die Saat des heiligen Feigenbaums	Fr 3
4	Kinder FILM	ACHTUNG! 15.15 h			Sa 4
5		WEISHEIT GLÜCKS	ACHTUNG! 17.00 h		So 5
6			die Saat des heiligen Feigenbaums		Mo 6
7					Di 7
8		ACHTUNG! 15.00 h ENGAGIERT im UNION ARGES LÄCHER SPIEL	WEISHEIT GLÜCKS ACHTUNG! 18.00 h	? film.kunst.sneak ?	Mi 8
9		leisen großer und die Töne	WE IN LIVE TIME	ACHTUNG! 20.30 h	Do 9
10		ACHTUNG! 15.00 h	RIEFENSTAHL ACHTUNG! 18.00 h dok.	WE IN LIVE TIME	Fr 10
11	Kinder FILM	NO OTHER LAND			Sa 11
12	BERNARD BAR	RIEFENSTAHL	ACHTUNG! 18.15 h		So 12
13			WE IN LIVE TIME		Mo 13
14					Di 14
15			WE IN LIVE TIME ACHTUNG! ORIGINAL		Mi 15
16			ACHTUNG! 18.00 h	A REAL PAIN	Do 16
17					Fr 17
18	Kinder FILM		A REAL PAIN		Sa 18
19		A REAL PAIN			So 19
20			A REAL PAIN		Mo 20
21				A REAL PAIN	Di 21
22			ACHTUNG! 18.00 h ORIGINAL	? film.kunst.sneak ?	Mi 22
23	cinéma & Bonjour	ACHTUNG! 11.00 h	ARMAND	ACHTUNG! 20.30 h	Do 23
24	Hinwe wie Driuwe ENGAGIERT ALLI OLEHA, NED GELANAT HEDDI		Minden GRANDINSKY ACHTUNG! 18.00 h	ARMAND	Fr 24
25					Sa 25
26	Kinder FILM	Minden GRANDINSKY	ARMAND ACHTUNG! 18.30 h		So 26
27			ARMAND	ACHTUNG! 19.30 h RESTLOS GLÜCKLICH - FESTIVAL	Mo 27
28			ACHTUNG! 17.00 h	Feste Freunde	Di 28
29			ARMAND ACHTUNG! ORIGINAL		Mi 29
30			leisen großer und die Töne		Do 30
31			ACHTUNG! 18.00 h	SHAMBHALA ORIGINAL mit Untertiteln	Fr 31
1	Kinder FILM		leisen großer und die Töne		Sa 1
2	WOODWALKERS		ACHTUNG! 18.45 h		So 2

Riefenstahl

Deutschland 2024; Regie: Andres Veiel; Dokumentarfilm; 115 Min.; frei ab 12; OmU

UNION Fr 10.1. + Sa 11.1. 18.00 Uhr
So 12.1. 16.00 Uhr

Über „Hitlers Lieblingsregisseurin“ Leni Riefenstahl wurde schon viel gesagt. Ihre beiden Propagandawerke *Triumph des Willens* und *Olympia* bezeichnete eine legendäre Filmkritikerin gar als die beiden besten je von einer Frau inszenierten Filme. 101 Jahre alt durfte Frau Riefenstahl werden und hätte mithin Zeit genug gehabt, um ihren Nachlass auszusortieren oder gar zu vernichten. Doch das tat sie nicht und machte es somit einem Dokumentarfilmer wie Andres Veiel möglich, ein sehr viel differenzierteres Bild von ihr zu vermitteln, als sie selbst es Zeit ihres Lebens versucht hat. Stets stritt sie vehement ab, mit der Nazi-Ideologie sympathisiert oder gar von den Gräueltaten gewusst zu haben. Nichts als der Kunst habe sie sich gewidmet, sie, die arglose junge Filmschaffende, die einfach nur Aufträge annahm, ausführte und von Goebbels angebaggert wurde. Unglaublich vielfältiges Archivmaterial sowie Aufnahmen aus TV-Talk-Shows der 1970er-Jahre und

Riefenstahl



nicht zuletzt von ihr selbst gesammelte Audioaufnahmen und Schriftstücke indes vermitteln ein völlig anderes Bild ...

Weisheit des Glücks – Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama

Wisdom of Happiness; Schweiz/ USA 2024; Regie: Barbara Miller, Philip Delaquis; Dokumentarfilm; 94 Min.; frei ab 6; OmU

UNION Fr 3.1. + Sa 4.1. und
Mi 8.1. 18.00 Uhr
So 5.1. 15.15 Uhr

Mit ihrem Porträt des spirituellen Führers Dalai Lama gelingt es Barbara Miller und Philip Delaquis, einen ungewohnt intimen Einblick in dessen Gedankenwelt zu gewähren und in einer persönlichen Begegnung mit dem in aller Welt als Botschafter des Mitgefühls Verehrten und Bewunderten den Kern seiner Lehren einzufangen. Bislang nie gesehene restaurierte Aufnahmen aus den Archiven der tibetischen Exilregierung bereichern den Film um eine historische Dimension und ermöglichen Zugang zu eher wenig bekannten Aspekten des Lebens und Wirkens des Dalai Lama ...

Weisheit des Glücks



Shambhala

Shambhala

Nepal/ Frankreich/ Norwegen/ Türkei 2024; Regie: Min Bahadur Bham; D: Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzing Dalha, Karma Wangyal Gurung; 151 Min.; frei ab 12; OmU

UNION Fr 31.1. + Sa 1.2. 20.15 Uhr
So 2.2. 16.00 Uhr

Das Lebensmodell im Himalaya erscheint sehr ungewöhnlich, ist aber nützlich und funktioniert gut: Pema geht in einer buddhistischen Zeremonie eine Ehe mit gleich drei Brüdern ein und alle gemeinsam pflegen ein sehr harmonisches Miteinander, wobei das Verhältnis zum Jüngsten ein mütterliches ist. Pemas Schwangerschaft jedoch bedarf einer Klärung der Vaterschaft und diese Frage sowie ein Verdacht treiben Pemas Lieblingsmann Tashi dazu, nach einer Handelsreise sich tief gekränkt in die Einsamkeit zu flüchten. In der Folge begeben sich die werdende Mutter und ihr aktueller Haupt-Ehepartner Karma auf die Suche nach dem Vermissten. Dringende Pflichten aber rufen den Mönch Karma ins Kloster zurück, sodass Pema ihren Weg allein weitergeht und die Erfahrung machen darf, als Frau ganz ohne Mann an ihrer Seite eine enorme körperliche wie seelische Kraft und Energie zu entwickeln – und dies in einer ganz und gar wunderschönen Landschaft ...

Die leisen und die großen Töne



En fanfare; Frankreich 2024; Regie: Emmanuel Courcol; D: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Jacques Bonnaffé, Clémence Massart; 103 Min.; frei ab 0

UNION Mo 30.12. 19.00 Uhr
 Di 31.12. 16.00 Uhr
 Mi 1.1. 18.30 Uhr (französisches Original mit Untertiteln)
 Do 9.1. 15.00 Uhr Tageslichtspiel
 Do 30.1. 19.00 Uhr • Fr 31.1. + Sa 1.2. 18.00 Uhr
 So 2.2. 18.45 Uhr

PROVINZ Do 16.1. – Sa 18.1. 19.00 Uhr • So 19.1. 17.00 Uhr

Thibaut Desormeaux erfreut sich eines sehr erfolgreichen Lebens als weltbekannter Stardirigent – bis bei ihm Leukämie diagnostiziert wird. Die dringend erforderliche Knochenmarkspende sollte kein Problem sein, da er ja eine Schwester hat. Doch bei ihrer Untersuchung stellt sich heraus, dass sie eine völlig andere Blutgruppe hat und überhaupt nicht mit ihm verwandt sein kann. Weitere Nachforschungen ergeben, dass er als kleines Kind von seiner Mama weggegeben und von einer anderen Familie adoptiert wurde. Es gibt jedoch einen leiblichen älteren Bruder, der ebenfalls bei einer Pflegemutter aufgewachsen ist. Jimmy lebt und arbeitet im Norden Frankreichs in der Kantine einer kurz vor der Schließung stehenden Fabrik. Auch er ist mit einer musikalischen Gabe gesegnet, erfreut sich des absoluten Gehörs und musiziert immerhin in der ortsansässigen Kapelle. Der Austausch des Knochenmarks führt die Brüder in ihre höchst unterschiedlichen Welten und da Jimmys Dorfkapelle gerade keinen Dirigenten hat ...

Die leisen und die großen Töne



Feste und Freunde – Ein Hoch auf uns

Feste und Freunde – Ein Hoch auf uns



Deutschland 2024; Regie: David Dietl; D: Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Annette Frier, Nicholas Ofczarek, Trystan Pütter; 107 Min.; frei ab 12

UNION Filmbeginn Di 28.1. 19.30 Uhr (>>> Inhalt siehe S. 2)

Das Koch-Kunst-Festival in Lautern

Drei Abende Genuss, Geselligkeit und gute Tipps: Mit Genuss, Geselligkeit und guten Tipps der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken und dabei die Lebendigkeit und Kreativität von Lautrer Akteuren und Kunstschaffenden – alle in der Innenstadt ansässig – aufzeigen. Dazu laden **Belleville wortwerkstadt**, **Der Naturkostladen Volker Kern**, **Wein Hauck**, **Slowfood Pfälzerwald e.V.**, das **Union – Studio für Filmkunst** sowie **foodsharing Kaiserslautern** mit einem Festival ein. Ein literarisch-künstlerischer Abend als Prolog – und dann drei aufeinander folgende Abende, an denen in unterschiedlichen Lokalitäten der Stadtmitte gekocht, gebacken, probiert, diskutiert, entkorkt, gestaunt und nachgefragt wird. **Das Programm im Überblick:**

- **Di, 21.1., 19 Uhr: Prolog** mit Literatur, Kunst und Musik; **Belleville, Gaustr. 4, Kaiserslautern; ohne Anmeldung; Eintritt frei**
- **Di 28.1., 18 Uhr: Kino & heiße Kost** mit Film *Feste und Freunde* um 19.30 Uhr – Am und im UNION kommt ein mobiler Brotbackofen von **Slowfood Pfälzerwald** zum Einsatz. Gebacken werden Pizzas und Focaccias, belegt mit Gemüse, das **foodsharing KL** gerettet hat; **ohne Anmeldung**, Karten an der Abendkasse, online & im Vorverkauf (€ 9,-/ 8,-/ 7,- mit Zehnerkarte)
- **Mi 29.1., 18 Uhr: Bier- und Brot-Tasting; Der Naturkostladen, Raiffeisenstr. 3, Kaiserslautern;** Anmeldung: dernaturkostladen@gmx.de; Kostenbeitrag: € 12,-
- **Do 30.1., 19 Uhr: Gutes im Glas;** Belleville, Gaustr. 4, Kaiserslautern; Anmeldung: belleville.kl@gmail.com; Verkostung: € 15,-

Die Schule der magischen Tiere 3

Deutschland 2024; Regie: Sven Unterwaldt; D: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske, Luis Vorbach, Lilith Julie Johna, Leonard Conrads; 105 Min.; frei ab 0

PROVINZ So 19.1. 15.00 Uhr
UNION Mi 1.1. und So 26.1. 14.00 Uhr

Der große Waldtag steht an, den auch Ida und ihre KlassenkameradInnen nutzen wollen, indem sie eine Gesangs- und Tanznummer einstudieren, um Aufmerksamkeit für das Thema Umweltschutz zu wecken. Selbst Helene beteiligt sich in diesem Fall, verspricht sie sich doch einen gewissen Erfolg als Influencerin. Ausnahmsweise aber geht es ihr nicht vorrangig darum, sich selbst in den Vordergrund zu spielen, sondern mit den möglichen Einnahmen ihre Familie zu unterstützen. Keine von Helenes Freundinnen ahnt, dass ihre Eltern ihr gesamtes Vermögen verloren haben und die Familie aus der Villa aus- und womöglich gar in eine andere Stadt umziehen muss. Zeitgleich mit dem Waldtag soll eine Modenschau der angesagten Designerin Maja Malakara im Naturkundemuseum stattfinden, bei der

für einen exklusiven Live-Stream mit einem lohnenden Sponsorendeal geworben wird – doch dafür müsste Helenes Klasse bei der Modenschau auftreten. Nun ist guter Rat teuer ...

Woodwalkers

Deutschland 2024; Regie: Damian John Harper; D: Emile Chérif, Johan von Ehrlich, Lilli Falk, Sophie Leleta, Oliver Masucci, Martina Gedeck; 103 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 26.1. 15.00 Uhr
UNION So 2.2. 14.00 Uhr

Aufgewachsen in der Wildnis, sieht Carag sich nach der Trennung von seinen Eltern gezwungen, ein fundamentales Geheimnis zu verbergen: Er ist halb Mensch, halb Berglöwe. Ein Gestaltwandler also, der als normaler Junge in einer Knabenanstalt leben muss. Doch dann erreicht ihn die erlösende Nachricht von dem Internat Clearwater High, wo Wesen wie er, sogenannte Woodwalker, zur Schule gehen können. Tatsächlich fühlt er sich dort erstmals in seinem Leben auf der Stelle heimisch und findet im Bison Brandon und im Rothörnchen Holly schnell FreundInnen, was sich als wahrlich segensreich erweist ...

Lustiges Pettersson und Findus-Mitmachkino

Deutschland 2024; Regie: Benjamin Lorenzo, Dirk Hampel, Mirko Drilling; 60 Min.; frei ab 0

UNION So 5.1. 14.00 Uhr

Im Mitmachkino erleben die kleinen und größeren BesucherInnen fünf so spannende wie lustige Abenteuer auf dem Bauernhof von Pettersson und seinem Kater Findus am Rande eines kleinen Dorfes. Es darf und soll mitgeklatscht und mitgetanzt werden ...

Der kleine Rabe Socke



Deutschland 2012; Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse; Animationsfilm; 78 Min.; frei ab 0

PROVINZ So 2.2. 15.00 Uhr

Rabe Socke ist entzückt bei dem Gedanken, gleich mit all seinen Freunden im Wald Pirat zu spielen. Als sie sich jedoch im Wald treffen und Socke mit dem Spiel beginnen will, beschädigt er versehentlich den Staudamm, wodurch die Gefahr besteht, dass der See den Wald überflutet. Aus Angst vor Frau

Die Schule der magischen Tiere 3



Woodwalkers



Der kleine Rabe Socke





Fuchs und Hase retten den Wald



Bernard Bär – Mission Mars



Tony, Shelly und das magische Licht

Dachs, der Chefin unter den Tieren, hält der sonst sehr vorlaute Rabe erstmal seinen Schnabel und macht sich mit seinen Freunden Schaf Wolle und Eddi-Bär auf den Weg zu den Bibern, um dort schnelle Hilfe bei der Reparatur zu erbitten. Die jedoch sind stinksauer, weil nun ihr Damm beschädigt wurde, und zu keiner Unterstützung bereit. Einzig Bibermädchen Fritzi zeigt sich willig. Nun muss sich erweisen, ob Socke Rabe genug ist, um zu seinem Fehler zu stehen ...

Fuchs und Hase retten den Wald

Fox and Hare Save the Forest; Niederlande/ Luxemburg/ Belgien 2024; Regie: Mascha Halberstad; Animationsfilm; 71 Min.; frei ab 0

PROVINZ So 5.1. 15.00 Uhr

Die gewohnte Harmonie im Wald ist dahin: Euli wird vermisst, ein See tritt über die Ufer und wird zur Bedrohung für die Häuser der Waldbewohner und garstige Ratten üben in der Nachbarschaft ihren Terror aus. Fuchs und Hase sind wild entschlossen, zum einen Euli wieder aus-

findig zu machen, zum andern zu klären, ob ein großwahn sinniger Biber für die Überflutung verantwortlich zeichnet und vor allem auch den Ratten den Garaus zu machen. Große Herausforderungen für die beiden Tiere und ihre Freundschaft ...

Der Buchspazierer

Deutschland 2024; Regie: Ngo The Chau; D: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld, Edin Hasanovic, Maren Kroymann, Tristan Seith; 98 Min.; frei ab 6

PROVINZ Mi 1.1. 15.00 Uhr

>>> [Inhalt siehe Seite 6](#)

Bernard Bär – Mission Mars

Backkom Bear 3: Mars Mission; China 2023; Regie: Chao Wang; Animationsfilm; 96 Min.; frei ab 6

UNION So 12.1. 14.00 Uhr

Ziel des Geheimdienstes ist es, auf dem Mars das Monster Big Orange zu fangen. In seinem grenzenlosen Ehrgeiz,

Mitglied des Geheimdienstes zu werden, versucht Bernard Bär, sich mit seinem mechanischen Freund, dem Roboter G13, bei dieser abenteuerlichen Mission einzuschleichen. Als etwas unvorteilhaft erweist sich dabei jedoch die Tatsache, dass Bernard sich mit Big Orange anfreundet ...

Tony, Shelly und das magische Licht

Tonda, Slávka a kouzelné světlo; Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn 2023; Regie: Filip Pošivač; Animationsfilm; 82 Min.; frei ab 6

PROVINZ So 12.1. 15.00 Uhr
UNION So 19.1. 14.00 Uhr

Tony hat ein kleines Problem: Er leuchtet wie eine Glühbirne. Damit er nicht so auffällt, wird das Leuchten immer mit Maske und Handschuhen versteckt und Tony von seinen überfürsorglichen Eltern zu seinem eigenen Schutz nicht aus dem Haus gelassen. Als Tony jedoch Shelly kennenlernt, besteht Hoffnung, dass sich das Blatt zu seinen Gunsten wendet ...

Hiwwe wie driwwe zwää – Als ob emol ned gelangt hädd



.....
Deutschland 2024; Regie: Benjamin Wagener; Dokumentarfilm mit Monji El Beji, Michael Landgraf, Peter Zürker, Thomas „Edsel“ Merz, Michael Werner u.v.a.; 107 Min.; frei ab 6; OmU

UNION So 26.1. 11.00 Uhr • Frühstück ab 10.00 Uhr mit Voranmeldung

Den Pfälzer Monji treibt die Frage um: Wie lebt und redet man „hiwwe und driwwe“? Mit dem Klapprad tourt er sowohl durch die Pfalz als auch durch Pennsylvania und erlebt hier wie dort, wie engagiert die Menschen sich für ihre „Muddersprooch“ einsetzen und wie intensiv sie die entsprechende Lebensweise pflegen. Mehr als 500.000 Menschen in den USA sprechen das Pennsylvania-Deutsch, das dem Pfälzischen bekanntlich sehr nahekommt. Für viele eine neue Entdeckung sind u.a. der Weihnachtsmann, der Saumagen und die Elwertsche. Interviews mit Partnern wie Kurt Beck, Christian „Chako“ Habekost, Doug Madenford, Patrick Donmoyer und anderen mehr vermögen den Film sowohl zu bereichern als auch die ZuschauerInnen zu erheitern ...

Frühstückskino

Einheitspreis Film: € 9,- (keine Ermäßigungen, keine Zehnerkarten). Zusätzlich wird zum Preis von € 7,50 ab 10.00 Uhr ein kleines Frühstück (Sekt oder Orangensaft + Kaffee oder Tee + Croissant oder Pain au chocolat) angeboten. In Zusammenarbeit mit **Konditorei-Café Krummel**. **Voranmeldung** für Frühstück erwünscht: Tel. 0631/ 360 57 80 oder info@provinz80.de



Hiwwe wie driwwe zwää – Als ob emol ned gelangt hädd



Der wilde Roboter



.....
The Wild Robot; USA 2024; Regie: Chris Sanders; Animationsfilm; 102 Min.; frei ab 6

PROVINZ Di 21.1. 15.00 Uhr

Es war nicht der Plan, dass Roz – also Robotereinheit Rozzum 7134 – in einer ganz und gar unberührten Wildnis landet, wo es zum Glück keine Menschen, aber jede Menge Tiere gibt. Da Roz nun aber mal dazu programmiert ist, einen Auftrag zu erledigen, übernimmt sie kurzerhand die Verantwortung für ein frisch geschlüpftes Gänseküken. Schnell stellt sich heraus, dass so ein Überlebenstraining für ein Gänseküken selbst die hochentwickelte Roz zu überfordern droht ...

„Schon in den ersten Minuten versprüht der Animationsfilm in der Regie von Chris Sanders einen unfassbar großen Zauber. Die Welt, in die Roz hineinstürzt, ist eine Welt voller Farben, Licht und Lebendigkeit, die das ‚Wunder des Lebens‘ in unzähligen Formen auf die Leinwand bannt. Dass der Film neben all der Kunstfertigkeit aber auch als wahrhaftige Geschichte voller Empathie und Liebe berührt, liegt an der großartigen Verbindung zwischen Roz, dem kleinen Gänseküken Brightbill und dem cleveren Fuchs Fink – und Roz dabei zuzusehen, wie sie Brightbill Schwimmen und Fliegen beibringt, ist gleichzeitig wunderbar kreativ, unterhaltsam und unfassbar entzückend. *Der wilde Roboter* ist ebenso ein zauberhafter Familienfilm wie eine Erinnerung an den zeitlosen Auftrag aller Menschen, die Wunder dieser Welt zu erhalten.“ (Aus der Jurybegründung der FBW Wiesbaden)

Nach der gewiss an Kalorien armen Dezemberpause möchten wir unser Nachmittagspublikum im neuen Jahr sehr gerne wieder mit feinen Kuchen, fair gehandeltem Kaffee/Tee und einem außergewöhnlichen Film verwöhnen. Alle KinobetreiberInnen, die diesen Film gesehen haben, lieben den kleinen Roboter, der zum Erzieher eines Gänsekükens wird und dabei allerlei Umweltthemen streift.

Filmbeginn: 15.00 Uhr • Einlass: 14.00 Uhr
 Eintrittspreis: 10,- € (Zehnerkarten gelten nicht)

Reservierungen unter 0631/360 57 80 oder info@provinz80.de sind für die Planung unserer Kuchenanzahl sehr von Vorteil.

Concept of a Happy Mom

DE 2023; R.: *Henriette Rietz*; Spielfilm; 4:39 Min.

UNION 2.1. – 8.1.

Inszenierten Darstellungen von Müttern werden wahre persönliche Aussagen gegenübergestellt ...



Dropping Furniture

AT 2008; R.: *H. Hund & P. Horn*; Trickfilm; 5:27 Min.

PROVINZ 2.1. – 8.1.

Dropping Furniture ist konzipiert als symbolisches Bild für den Verlust einer Existenz ...



Zwei Freunde

FR 2014; R.: *Natalia Chernysheva*; Animation; 4:04 Min.

UNION 9.1. – 15.1.

Auf der Flucht vor dem Storch freundet sich die Raupe mit der Kaulquappe an ...

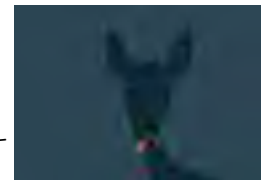


Glenn, the Great Nature Lover

NO 2023; R.: *Anna Erlandsson*; Animation; 4:29 Min.

PROVINZ 9.1. – 15.1.

Glenn liebt die Natur. Beim Vögelbeobachten trifft er die Liebe seines Lebens ...



Kelly

GB 2020; R.: *Joseph Roberts*; Spielfilm; 5:57 Min.

UNION 16.1. – 22.1.

Der Morgen einer Hundesitterin beginnt stressig und eskaliert dann vollends ...



Edgy

DE 2022; R.: *K. A. Friedrich & alt.*; Animation; 2:38 Min.

PROVINZ 16.1. – 22.1.

Das rote Dreieckprisma Edgy lebt in einer Welt der großen blauen Blöcke ...

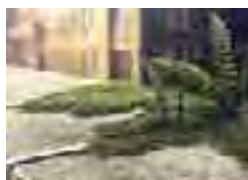


Wrapped

DE 2014; R.: *R. Kaelin & alt.*; D 2014; Animation; 4:07 Min

UNION 23.1. – 29.1.

Unerwartete Kräfte der Natur treffen auf bestehende Strukturen unserer Gesellschaft ...



Midnight Egg

DE 2024; R.: *Holga Rosen*; Animation; 2:21 Min.

PROVINZ 23.1. – 29.1.

Ein Mann will ein Ei um Mitternacht – es gibt aber nur noch das berühmte Haunt'n Salt ...



Swipe

US 2020; R.: *Anthony Sneed*; Spielfilm; 5:00 Min.

UNION 30.1. – 5.2.

Warum passt der jugendliche Kleinkriminelle nicht besser auf seinen Burger auf?



Die klaffende Wunde

DE 2020; R.: *Jovana Reisinger*; Spielfilm; 5:00 Min.

PROVINZ 30.1. – 5.2.

Petra will entspannen, Martha macht sich Sorgen und Maria steht einfach nicht mehr auf ...



„Ein zutiefst
erschütterndes
Meisterwerk“
THE NEW YORKER


FESTIVAL DE CANNES
SPEZIALPREIS DER JURY
2024

„Ein Familiendrama über
Widerstand, der im
Kleinen beginnt“
ARD TTT

UNION
ab Do 2.1.

Die Saat des heiligen Feigenbaums

EIN FILM VON
MOHAMMAD RASOULOF



MISGHOL ZAREH SURRA GOLESTANI MANOJ ROSTAMI TIMOCHI MALEKI

PROVINZ
Programm kino

UNION
Studio für Filmkunst

film. kunst. kino EUROPA CINEMAS
WIR WÜNSCHEN EIN FRIEDLICHES JAHR 2025